


**Einen schönen guten Morgen wünscht Ihnen Ihr Team der Auslandskundenbetreuer:**

Uwe Glaser	Tel.: 0231/183 - 362 01	Katharina Scheffer	- 361 09
Dagmar Bellmann	- 362 12	Frank Krummenohl	- 361 11
Jobitha Velautham	- 362 13	Mirco Wangemann	- 361 13
Irmgard Bussmann	- 362 15		

**Aktuelle Devisenmittelkurse im laufenden Handel**

(alle Kurse sind Interbanksätze und freibleibend – trotz sorgfältiger Auswahl ohne unser Obligo)

	23.09.2024	20.09.2024	Veränderung
	07:59 Uhr	08:13 Uhr	in %
US-Dollar:	1,1163	1,1171	-0,07%
Pfund Sterling:	0,8381	0,8388	-0,08%
Schweizer-Franken:	0,9496	0,9455	0,43%
Japan-Yen	160,8900	158,8100	1,31%
Kanada-Dollar	1,5137	1,5147	-0,07%
Australische-Dollar:	1,6352	1,6377	-0,15%
Ungarische Forint:	393,1600	394,2300	-0,27%
Polnische Zloty:	4,2696	4,2747	-0,12%
Tschechische Krone:	25,0645	25,0950	-0,12%
Chines. Renminbi	7,8665	7,8665	0,00%

**Guten Morgen!**

Der Euro startet nahezu unverändert in die neue Handelswoche und notiert aktuell bei 1,1165 USD. Die Ergebnisse der Landtagswahl in Brandenburg sorgten für einige Überraschungen, da viele erwartet hatten, dass die AfD als stärkste Kraft hervorgehen würde. Stattdessen konnte sich die SPD mit 30,9 % der Stimmen knapp vor der AfD, die auf 29,2 % kam, behaupten. Die Grünen und die FDP verfehlten die 5 %-Hürde und sind somit nicht im Landtag vertreten. Angesichts dieser Ergebnisse hat Christian Lindner, Parteichef der FDP, gestern Abend zu einem internen Krisengespräch geladen. Die FDP konnte in allen drei Landtagswahlen dieses Jahres keinen Erfolg verbuchen, was die Rufe nach einem Kurswechsel innerhalb der Partei lauter werden lässt. Aus den USA kamen am Freitagabend geld-politische Signale von Patrick Harker, dem Präsidenten der Federal Reserve von Philadelphia. In einer Rede an der Tulane University in New Orleans erklärte er, dass die Risiken für den Arbeitsmarkt und die Inflation aktuell ausgeglichen seien. „Die Herausforderungen zwischen unserem doppelten Mandat, Beschäftigung und Preisstabilität, sind nun ausgeglichener, weshalb wir den Prozess der Zinssenkungen eingeleitet haben,“ betonte Harker. Die Fed werde weiterhin darauf achten, dass die Inflation nicht stagniere und das Ziel von 2 % erreicht werde. Im Nahen Osten verschärft sich die Lage erneut, insbesondere zwischen Israel und der libanesischen Hisbollah. Am Wochenende kam es zu den heftigsten Gefechten im Süden des Libanons seit fast einem Jahr. Die Eskalation setzt sich fort, da beide Seiten kontinuierlich aufeinander reagieren. Zivilisten im Süden des Libanons wurden heute Morgen aufgefordert, das Gebiet umgehend zu verlassen, da weitere israelische Angriffe auf Stellungen der Hisbollah erwartet werden.

„Das Vergleichen ist das Ende des Glücks und der Anfang der Unzufriedenheit.“  
(Søren Kierkegaard)

S International Westfalen ist eine Kooperation der Sparkassen Dortmund, Arnsberg-Sundern, Attendorn-Lennestadt-Kirchhundem, an der Lippe, an Volme und Ruhr, Beckum-Wadersloh, Bergkamen-Bönen, Burbach-Neunkirchen, Delbrück Geseke, Halle (Westf.), Hamm, Hellweg-Lippe, Herne, Hochsauerland, Höxter, Iserlohn, Kierspe-Meinerzhagen, Märkisches Sauerland Hemer-Menden, Mitten im Sauerland, Olpe-Drolshagen-Wenden, UnnaKamen, Vereinigte Sparkasse im Märkischen Kreis, Wittgenstein

Sparkasse Dortmund  
Freistuhl 2, 44137 Dortmund  
AG Dortmund HRA 8970  
Anstalt des öffentlichen Rechts

Telefon +49 231 183-361 15  
Telefax +49 231 183-362 99  
www.s-international-westfalen.de  
info@s-international-westfalen.de

SWIFT-Adresse (BIC): DORTDE33XXX  
BLZ: 440 501 99  
USt. Id. Nr. DE124652081